



Ad hoc Mitteilung
nach § 15 WpHG

SENATOR schließt Output-Vertrag mit RELATIVITY MEDIA

Berlin, 15. Dezember 2011 – Die Senator Entertainment AG (General Standard, ISIN DE000A0BVUC6, Symbol: SMN1) konnte einen Output-Vertrag mit 5 Jahren Laufzeit mit dem finanzstarken US-Independent Relativity Media abschließen.

Relativity ist nicht nur als Produzent auf dem Markt, sondern auch als Verleiher tätig und/oder war an der Finanzierung von mehr als 200 Spielfilmen beteiligt. Die herausgebrachten Filme haben weltweit zusammen mehr als \$16 Milliarden eingespielt und 60 Oscar®-Nominierungen erhalten.

Das aktuelle Repertoire von Relativity Media umfasst neben dem gerade in Deutschland gestarteten Kinofilm KRIEG DER GÖTTER (2011) auch Blockbuster wie COWBOYS & ALIENS (2011) mit Daniel Craig, David Finchers THE SOCIAL NETWORK (2010), SALT (2010) mit Angelina Jolie oder auch ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH (2010).

Der Output-Vertrag wird die Investitionstätigkeit der Senator ab der zweiten Jahreshälfte 2012 vervielfachen.

Relativity Media wird sich außerdem an der Senator Entertainment AG beteiligen.

Den Vertragsabschluss hat der britisch-deutsch-niederländische Investmentfond Sapinda durch Garantien gestützt.

Weitere Informationen zum Vertragsabschluss wird das Unternehmen in Kürze bekanntgeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Senator Entertainment AG
Antje Pankow (Leitung Presse)
Tel. 030-88091-551
E-Mail: presse@senator.de